Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG[1]-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.

[1] ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von Finanzdienstleister MERCK FINCK A QUINTET PRIVATE BANK (EUROPE) S.A. branch:

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise von Finanzdienstleister MERCK FINCK A QUINTET PRIVATE BANK (EUROPE) S.A. branch. Seit dem Jahr 2017 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere vierte Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Fondsmanager Oliver Henning verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Datum 01.01.2023

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien[2]

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

---

[2] Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. *Liste der vom Kodex erfassten Fonds*

Name des/der Fonds: Merck Finck Stiftungsfonds UI					
die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	**Asset-Klassen**	**Ausschlüsse, Standards und Normen**	**Fonds-kapital zum 31.12.2022**	**Weitere Siegel**	**Links zu relevanten Dokumenten**
☐ Best-in-Class ☐ Engagement & Stimmrechtsausübung ☒ ESG Integration ☐ Ausschlüsse ☐ Impact Investment ☒ Normbasiertes Screening ○ führt zu Ausschlüssen ○ Führt zu Risiko-management-analysen/ Engagement ☐ Nachhaltige Themenfonds	**Passiv gemanagt** ☐ Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking ☐ Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking **Aktiv gemanagt** ☒ Aktien im Euro-währungsgebiet ☒ Aktien in einem EU Land ☒ Aktien international ☒ Anleihen und andere Schuldver-schreibungen in Euro ☒ Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen ☒ Geldmarkt/ Bank-einlagen ☒ Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) ☐ strukturierte Fonds	☒ Kontroverse Waffen ☐ Alkohol ☐ Tabak ☐ Waffen ☐ Kernkraft ☐ Menschenrechtsver-letzungen ☐ Arbeitsrechtsver-letzungen ☐ Glücksspiel ☐ Pornografie ☐ Tierversuche ☐ Konfliktmineralien ☐ Biodiversität ☐ Abholzung ☐ Kohle ☐ Gentechnik ☐ Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) ☐ Global Compact ☐ OECD-Leitsätze für mul-tinationale Unternehmen ☐ ILO-Kernarbeitsnormen ☒ Weitere Normen (bitte angeben): UN-Sanktionen	119 Mio. Euro	☐ Französisches SRI Label ☐ Französisches TEEC Label ☐ Französisches CIES Label ☐ Luxflag Label ☐ FNG Siegel ☐ Österreichisches Umweltzeichen ☐ Weitere (bitte angeben)	Als Anlagen anbei: - Key Investor Document (KID) - Verkaufsprospekt - Halbjahresbericht

2. *Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft*

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

MERCK FINCK A QUINTET PRIVATE BANK (EUROPE) S.A. branch
Pacellistraße 16
80333 München
www.merckfinck.de

Ansprechpartner:
Oliver Henning
Tel.: +49 89 21 04 12 93
E-Mail: oliver.henning@merckfinck.de

Verwahrstelle des Fonds: Kreissparkasse Köln
Kapitalverwaltungsgesellschaft: Universal-Investment-Gesellschaft mbH

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Seit mehr als 140 Jahren bewahrt Merck Finck für seine Kunden Vermögen. Dabei denkt Merck Finck langfristig und arbeitet transparent. So hilft Merck Finck, Werte zu sichern und sie von einer auf die nächste Generation zu übertragen. Dies entspricht der langen unternehmerischen Tradition. Nachhaltigkeit ist daher für Merck Finck seit jeher ein zentraler Grundsatz des Handelns, den Merck Finck auch offiziell institutionalisieren möchte und dies soll durch den Transparenz-Kodex dokumentiert werden.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

In den letzten Jahren haben wir nicht nur von institutioneller Seite eine steigende Nachfrage feststellen können. Aus diesem Grund bieten wir seit einiger Zeit neben maßgeschneiderten Lösungen auch für Privatkunden die Verwaltungsvariante „VV Nachhaltigkeit“ an.

Gemeinsam mit unserem Analysepartner Sustainalytics, ein unabhängiger, innovativer Dienstleister für "Responsible Investment Services", berücksichtigen wir die für uns relevanten Kriterien: Einerseits rein normativ, d.h. wir schließen bestimmte Branchen wie Kohle ab einem wesentlichen Umsatzanteil von über 10% von vornherein aus; andererseits aber auch qualitativ nach "ESG"-Rang:
Wenn wir eine Auswahl an Unternehmen nach unseren Ausschlusskriterien kaufen, wählen wir jenes Unternehmen mit einem höheren Rang. "ESG" (Environmental Social Governance) bedeutet dabei die Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Aspekten.

Trotz der nachhaltigen Ausrichtung der Portfolios wollen wir mit der Wertentwicklung unserer VV Classic mindestens mithalten. Warum mindestens? Nachhaltigkeit kann ein zusätzlicher Risikofilter

sein. Unternehmen, die eine ökologische und sozial verantwortliche Unternehmenspolitik verfolgen, verbessern ihre Reputation, senken ihre Risiken und können somit ihre Marktchancen erhöhen.

Bereits nach kurzer Zeit haben wir festgestellt, dass wir in einem sehr positiven Marktumfeld wie 2017 gut mitlaufen, in schwierigeren Gewässern wie im Frühjahr 2018 den Kurs tendenziell aber sogar etwas besser halten können.

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?[3]

Nachhaltigkeit ist ein zusätzlicher Risikofilter. Unternehmen, die ökologisch und sozial verantwortungsvoll handeln, verbessern ihre Reputation, senken ihre Risiken, schützen natürliche Ressourcen und erhöhen ihre Marktchancen.

Im Jahr 2020 hat sich Quintet dazu verpflichtet, nachhaltiges Investieren zu seinem Standardansatz zu machen und hat zu diesem Zweck ein Transformationsprogramm über die gesamte Investitions- und operative Wertschöpfungskette hinweg initiiert. Zu den Höhepunkten gehören unser neuer gruppenweiter Ansatz für nachhaltiges Investieren, unser erster aktiver Beteiligungsbericht, der unsere Aktionärsabstimmungen zu fast 9.000 Vorschlägen detailliert auflistet, und unsere erste gruppenweite Verpflichtung zur sozialen Verantwortung, alle Einwegplastiken aus unseren Gebäuden zu verbannen.

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Acht Aktienanalysten, die für das Screening mittels Sustainalytics und die Einzeltitelanalyse und -selektion zuständig sind. Beim Merck Finck Stiftungsfonds UI, beim Merck Finck Stiftungsfonds Balanced UI und beim Merck Finck Stiftungsfonds Dynamic UI sind drei Portfoliomanager in den Prozess des nachhaltigen Investierens involviert. Darüber hinaus befassen sich die Mitglieder der Aktien-, Renten- und Fondsteams der Quintet Gruppe (Muttergesellschaft) auch ausführlich mit dem Thema Nachhaltigkeit und beziehen dies in ihren Analyseprozess mit ein.

[3] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
☐ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility ☐EFAMA RI WG ☐ High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Komission ☐ ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility ☐ National Asset Manager Association (RI Group) ☒ PRI - Principles For Responsible Investment ☐ SIFs - Sustainable Investment Forum ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) ☐ Climate Bond Initiative ☐ Green Bond Principles ☐ IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change ☐ Montreal Carbon pledge ☐ Paris Pledge for Action ☐ Portfolio Decarbonization Coalition ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ Access to Medicine Foundation ☐ Access to Nutrition Foundation ☐ Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ ICGN – International Corporate Governance Network ☐ Weitere (bitte angeben)

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Nachhaltige Vermögensverwaltung: 76 Mio. Euro ; Link: VV Nachhaltigkeit

Nachhaltiger Merck Finck Stiftungsfonds UI: 119 Mio. Euro ; Link: Merck Finck Stiftungsfonds UI

Nachhaltiger Merck Finck Stiftungsfonds Balanced UI: 153 Mio. Euro ; Link: Merck Finck Stiftungsfonds Balanced UI

Nachhaltiger Merck Finck Stiftungsfonds Dynamic UI: 133 Mio. Euro ; Link: Merck Finck Stiftungsfonds Dynamic UI

Stand: 31.12.2022

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Ziel ist es, Geschäftsrisiken besser zu steuern sowie höheren langfristig, also auch für künftige Generationen, Renditen zu erwirtschaften. Tatsächlich zeigen Analysen, dass die besten 20 % der Unternehmen mit hohen ESG-Werten in ihrer Wertentwicklung den Markt konstant übertreffen. Wir beziehen ESG-Themen in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich ein. Als Merck Finck möchten wir aktiver Anteilseigner sein und ESG-Themen in unserer Investitionspolitik und -praxis berücksichtigen.

Merck Finck wendet das ESG Risk Rating von Sustainalytics an, um das ESG-Risiko von Unternehmen zu bewerten. Das ESG Risk Rating bewertet das Risikomanagement der Unternehmen und ist die Summe aus nicht zu beherrschendem Risiko (stark branchenabhängig) und nicht gesteuertem Risiko. Je höher das ESG Risk Rating ist, desto höher ist das Risiko eines (finanziellen) Schadens für den Investor. Bei dem ESG Risk Rating werden auch Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel einbezogen, weil hierdurch finanzielle Schäden für den Investor entstehen können. Kontroverse Vorkommnisse, die einen Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft haben, werden bewertet und fließen in das Gesamtrating mit ein. Das Management des Unternehmens wird u.a. nach Kriterien für Umweltschutzmanagement, Sonderabfallmanagement und Einhaltung von Umweltstandards bewertet.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Intern sind acht Aktienanalysten für das Screening mittels Sustainalytics und die Einzeltitelanalyse und -selektion zuständig sind. Darüber hinaus gibt es ein Team auf Gruppenlevel, dass sich mit Themen der Nachhaltigkeit befasst. Zudem beziehen die Mitglieder der Aktien-, Renten- und Fondsteams auf Gruppenlevel die Thematik in ihren Analyseprozess mit ein.

Sustainalytics gehört global zu den führenden ESG- und Corporate-Governance-Research-Anbietern. Das ESG Risk Rating ist die Summe aus nicht zu beherrschendem Risiko (stark branchenabhängig) und nicht gesteuertem Risiko.
Merck Finck berechnet das gewichtete ESG Risk Rating des Aktienportfolios. Das ESG Risk Rating des Aktienportfolios muss unter dem durchschnittlichen ESG Risk Rating der Benchmark liegen. Bei Abweichungen wird das Portfolio entsprechend angepasst. Bei Renten, Fonds und Zertifikaten wird mit Ausschlüssen gearbeitet.

Link: Sustainalytics

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Bei Merck Finck ist Nachhaltigkeit das Herzstück unseres Geschäfts und die Grundlage unserer Anlagephilosophie. Nachhaltiges Investieren ist für Quintet der Standard für Anlagevorschläge.

Nachhaltiges Investieren ist eine Anlagephilosophie. Sie geht davon aus, dass wesentliche Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) die Anlagerenditen beeinflussen werden. Merck Finck ist der Ansicht, dass das Verständnis dieser Dimensionen den Entscheidungsprozess bei Investitionen verbessert.

Auf einem Spektrum von prinzipienbasierten nachhaltigen Anlagephilosophien bis hin zu regelbasierten nachhaltigen Anlagephilosophien verfolgt Merck Finck überwiegend eine prinzipienbasierte Philosophie. Bei prinzipienbasierten Philosophien wird Nachhaltigkeit als ein Instrumentarium betrachtet, das zur Verbesserung des Anlageprozesses eingesetzt werden kann. Die Manager binden das Instrumentarium in ihren Anlageansatz ein, um den Anlageprozess zu verbessern. Typische Diskussionspunkte bzw. Formulierungen sind "thematische Chancen", "Integration", "verbesserte Ergebnisse" und "Vorreiter". Regelbasierte Philosophien behandeln Nachhaltigkeit als eine Reihe von Kontrollkästchen. Investitionen müssen die Regeln und Tests

"bestehen", um investierbar zu sein. Typische Diskussionspunkte bzw. Formulierungen sind "Einhaltung", "Ausschluss" und "auf die Politik abgestimmt".

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?[4]

Das Risiko eines Unternehmens wird an seinen Branchenkollegen und am globalen Universum gemessen. Unternehmen sind im unterschiedlichen Maße unterschiedlichen ESG-Themen ausgesetzt. Die Beurteilung der Exposition wird von subbranchen- und unternehmens-spezifischen Faktoren bestimmt. Wesentliche ESG-Themen (Material ESG Issues, MEIs) werden identifiziert und in den Fokus gerückt. Das Ausmaß, in dem ein Unternehmen ESG-Risiken ausgesetzt ist und wie gut das Unternehmen dieses Risiko beherrscht, wird gemessen und erläutert. Prinzipien und Kriterien in Bezug auf den Klimawandel werden also unternehmens- und branchenspezifisch bewertet.

Bei dem ESG Risk Rating werden auch Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel einbezogen, weil hierdurch finanzielle Schäden für den Investor entstehen können. Kontroverse Vorkommnisse, die einen Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft haben, werden bewertet und fließen in das Gesamtrating mit ein. Das Management des Unternehmens wird u.a. nach Kriterien für Umweltschutzmanagement, Sonderabfallmanagement und Einhaltung von Umweltstandards bewertet.

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Das Investmentuniversum wird anhand quantitativer Filter definiert. Die Zusammenstellung des Portfolios erfolgt aus dem Investmentuniversum nach qualitativen Kriterien, u.a. anhand von Kennzahlen-, Markt- und Sektoranalysen.

Das ESG Risk Rating ist die Summe aus nicht zu beherrschendem Risiko (stark branchenabhängig) und nicht gesteuertem Risiko. Das Risiko eines Unternehmens wird an seinen Branchenkollegen und am globalen Universum gemessen. Unternehmen sind im unterschiedlichen Maße unterschiedlichen ESG-Themen ausgesetzt. Die Beurteilung der Exposition wird von subbranchen- und unternehmens-spezifischen Faktoren bestimmt. Wesentliche ESG-Themen (Material ESG Issues, MEIs) werden identifiziert und in den Fokus gerückt.

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

[4] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapital III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code): https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697

Das durchschnittliche ESG Risk Rating des Portfolios wird mindestens zweiwöchentlich überprüft.

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Unser Prozess lässt sich im Wesentlichen auf drei Schritte aufgliedern:

Schritt 1: Anlageuniversum

Im Rahmen unserer Definition des Anlageuniversums der Quintet-Gruppe, die wir von internen und externen Aktienresearch-Analysten ableiten, schließen wir einige Titel aus. Dabei handelt es sich um strenge Regeln, die es uns verbieten, ein bestimmtes Wertpapier zu kaufen. Da wir einen prinzipienbasierten Ansatz verfolgen, versuchen wir, die Zahl der Ausschlüsse zu minimieren. Wenn ein fragwürdiges Unternehmensverhalten vorliegt, analysieren wir es zunächst, bevor wir eine Entscheidung treffen - ein Fall von Denken vor Handeln. Dennoch gibt es Fälle, in denen das Verhalten eines Unternehmens von zweifelhafter Rechtmäßigkeit ist und/oder seine Existenz unüberwindbare Risiken für eine Investition mit sich bringt. Wir schließen Unternehmen aus, die mit umstrittenen Waffen handeln, die unter ein EU-Waffenembargo fallen oder die sich nicht an den UN Global Compact halten und bei denen es unwahrscheinlich ist, dass sie auf ein konstruktives Engagement reagieren.

Schritt 2: Forschung und Integration

Akademische Untersuchungen legen nahe, dass bis zu 85 % der Performance einer Aktie durch spezifische Faktoren und nicht durch allgemeine Marktbewegungen verursacht werden. Deshalb ist fundamentales Research für die Identifizierung von Gewinnern und Verlierern bei der Aktienauswahl unerlässlich. Als langfristige Investoren konzentrieren wir uns bei unserer Analyse auf die strukturelle Marktposition und das Wettbewerbsumfeld eines Unternehmens, das Potenzial für steigendes Wachstum sowie die Qualität der Cashflows und des Geschäftsmodells. Nachhaltiges Investieren kann sowohl zur Ideenfindung als auch zur Verbesserung der Unternehmensanalyse eingesetzt werden. Bei der Ideenfindung setzen wir fünf strukturelle Faktoren ein, um die Themen und Aktien mit dem größten Potenzial für langfristiges Wachstum zu identifizieren. Bei der Unternehmensanalyse berücksichtigen wir Informationen wie beispielsweise, ob ein Unternehmen bei den nachhaltigen Themen, die für seine Bewertung am wichtigsten sind, eine führende Rolle einnimmt. Diese Themen sind von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich. So sind beispielsweise die Nachhaltigkeit der von einem Investitionsgüterunternehmen verwendeten Rohstoffe sowie seine Entsorgungspraktiken für seine Bewertung von Bedeutung. Für den Aktienkurs eines Einzelhändlers hingegen sind Themen wie das Management der Lieferkette und das Humankapital von größerer Bedeutung. Die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsfaktoren in die Unternehmensanalyse kann verborgene Risiken und Chancen aufdecken und zu einer wesentlich anderen Investitionsentscheidung führen als die Verwendung herkömmlicher Finanzinformationen.

Schritt 3: Portfoliomodellierung

Bei der Zusammenstellung von Aktienportfolios ist die Interaktion zwischen den Beständen ebenso wichtig wie die Auswahl der einzelnen Wertpapiere. Wir berücksichtigen Über- und Untergewichtungen im Vergleich zu Branchen- und Länderbenchmarks sowie die Ausrichtung auf

Faktoren wie Wachstum oder Qualität. Zusätzlich zu diesen Finanzkennzahlen berücksichtigen wir vor der Aufnahme in ein Modellportfolio eine Reihe von nachhaltigen Kriterien. Wir prüfen potenzielle Portfoliokandidaten anhand von Daten aus der Primäranalyse sowie von Unternehmensangaben von über 10.000 Unternehmen mit bis zu 100 Datenpunkten pro Unternehmen. Da wir einen Ansatz verfolgen, der auf Grundsätzen und nicht auf Regeln basiert, entscheiden wir uns, wenn ein Unternehmen bei einem oder mehreren der nachhaltigen Kriterien schlecht abschneidet, für eine zusätzliche Analyse des spezifischen Themas, anstatt das Unternehmen sofort auszuschließen. Auf diese Weise können wir die Bedenken, die wir auf dem Bildschirm haben, entweder bestätigen oder widerlegen. Wenn die zusätzliche Analyse zu einem positiven Ergebnis führt, nehmen wir die Aktie in die Portfolios auf. Wenn wir immer noch Bedenken haben, investieren wir nicht. Dieser progressive Ansatz bei der Portfoliomodellierung kann dazu führen, dass wir Aktien identifizieren, die eine wesentliche Verbesserung der Nachhaltigkeit oder sogar eine vollständige Umgestaltung des Geschäftsmodells erfahren - Veränderungen, die sowohl für die Menschen und den Planeten als auch für die Anlagerenditen von großem Nutzen sein können. Wir dokumentieren diese Due-Diligence-Prüfung und Unternehmensanalyse, die für die Minimierung nachhaltigkeitsbezogener idiosynkratischer Abwärtsrisiken, die Erläuterung der Gründe für unsere Beteiligungen und den Schutz unseres Rufs als glaubwürdiger nachhaltiger Investor von entscheidender Bedeutung ist.

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Das Risiko eines Unternehmens wird an seinen Branchenkollegen und am globalen Universum gemessen. Unternehmen sind im unterschiedlichen Maße unterschiedlichen ESG-Themen ausgesetzt. Die Beurteilung der Exposition wird von subbranchen- und unternehmens-spezifischen Faktoren bestimmt. Wesentliche ESG-Themen (Material ESG Issues, MEIs) werden identifiziert und in den Fokus gerückt. Das Ausmaß, in dem ein Unternehmen ESG-Risiken ausgesetzt ist und wie gut das Unternehmen dieses Risiko beherrscht, wird gemessen und erläutert. Prinzipien und Kriterien in Bezug auf den Klimawandel werden also unternehmens- und branchenspezifisch bewertet.

Bei dem ESG Risk Rating werden auch Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel einbezogen, weil hierdurch finanzielle Schäden für den Investor entstehen können. Kontroverse Vorkommnisse, die einen Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft haben, werden bewertet und fließen in das Gesamtrating mit ein. Das Management des Unternehmens wird u.a. nach Kriterien für Umweltschutzmanagement, Sonderabfallmanagement und Einhaltung von Umweltstandards bewertet.

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Grundsätzlich soll das Portfolio keine Emittenten ohne ESG-Analyse enthalten.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Eine Änderung des Anlageprozesses fand zum 01.11.2019 statt. Dies erfolgte durch die Umstellung von einem ESG-Score auf ein ESG Risk Rating durch den Research-Anbieter. Bei Renten, Fonds und Zertifikaten wird seit dem 01.11.2019 mit Ausschlüssen gearbeitet. In den vergangenen 12 Monaten fand zudem ein einheitlicher Aufbau einer gruppenweiten Investitionsphilosophie statt, die auch durch einen stringenten Nachhaltigkeitsansatz besticht. Dieser neue Prozess setzt bereits beim Anlageuniversum an (siehe Punkt 4.1.). Dadurch wurden weitere Kompetenzen gebündelt.

4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein.

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein.

4.7. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Die Gesellschaft darf für den Fonds als Teil der Anlagestrategie Geschäfte mit Derivaten tätigen. Dies schließt neben Derivatgeschäften zum Zwecke der Absicherung Geschäfte mit Derivaten zur effizienten Portfoliosteuerung und zur Erzielung von Zusatzerträgen, d.h. auch zu spekulativen Zwecken, ein. Dadurch kann sich das Verlustrisiko des Fonds zumindest zeitweise erhöhen.

Ein Derivat ist ein Instrument, dessen Preis von den Kursschwankungen oder den Preiserwartungen anderer Vermögensgegenstände („Basiswert") abhängt. Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich sowohl auf Derivate als auch auf Finanzinstrumente mit derivativer Komponente (nachfolgend zusammen „Derivate").

Durch den Einsatz von Derivaten darf sich das Marktrisiko des Fonds höchstens verdoppeln („Marktrisikogrenze"). Marktrisiko ist das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von im Fonds gehaltenen Vermögensgegenständen resultiert, die auf Veränderungen von variablen Preisen bzw. Kursen des Marktes wie Zinssätzen, Wechselkursen, Aktien- und Rohstoffpreisen oder auf Veränderungen bei der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sind. Die Gesellschaft hat die Marktrisikogrenze laufend einzuhalten. Die Auslastung der Marktrisikogrenze hat sie täglich nach gesetzlichen Vorgaben zu ermitteln; diese ergeben sich aus der Verordnung über Risikomanagement und Risikomessung beim Einsatz von Derivaten, Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften in Investmentvermögen nach dem Kapitalanlagegesetzbuch (nachfolgend „Derivateverordnung").

Zur Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze wendet die Gesellschaft den sogenannten qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Hierzu kann die Gesellschaft das Marktrisiko des Fonds mit dem Marktrisiko eines virtuellen

Vergleichsvermögens, in dem keine Derivate enthalten sind, vergleichen und es dadurch relativ begrenzen. Bei dem derivatefreien Vergleichsvermögen handelt es sich um ein virtuelles Portfolio, dessen Wert stets genau dem aktuellen Wert des Fonds entspricht, das aber keine Steigerungen oder Absicherungen des Marktrisikos durch Derivate enthält. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss im Übrigen den Anlagezielen und der Anlagepolitik entsprechen, die für den Fonds gelten. Das derivatefreie Vergleichsvermögen für den Fonds besteht hauptsächlich aus Aktien (Euroland - Large Caps) und Renten (Global - Broad).
Durch den Einsatz von Derivaten darf der Risikobetrag für das Marktrisiko des Fonds zu keinem Zeitpunkt das Zweifache des Risikobetrags für das Marktrisiko des zugehörigen derivatefreien Vergleichsvermögens übersteigen.

Daneben ist auch eine absolute Begrenzung des Marktrisikos möglich. Hierbei darf der einem Investmentvermögen zuzuordnende potenzielle Risikobeitrag für das Marktrisiko zu keinem Zeitpunkt 20 % des Wertes des Investmentvermögens übersteigen. Maßgeblich hierbei sind ein Konfidenzniveau von 99 % und eine Haltedauer von 20 Arbeitstagen. Eine Umrechnung auf eine Haltedauer von einem Tag kann anhand der Wurzel-t-Regel erfolgen. In diesem Fall entfällt die Festlegung eines derivate-freien Vergleichsvermögens.
Das Marktrisiko des Fonds und ggf. des derivate-freien Vergleichsvermögens wird jeweils mit Hilfe eines geeigneten eigenen Risikomodells ermittelt (sog. Value-at-Risk Methode). Die Gesellschaft verwendet hierbei als Modellierungsverfahren die historische Simulation. Die Gesellschaft erfasst dabei die Marktpreisrisiken aus allen Geschäften. Sie quantifiziert durch das Risikomodell die Wertveränderung der im Fonds gehaltenen Vermögensgegenstände im Zeitablauf. Der sogenannte Value-at-Risk gibt dabei eine in Geldeinheiten ausgedrückte Grenze für potenzielle Verluste eines Portfolios zwischen zwei vorgegebenen Zeitpunkten an. Diese Wertveränderung wird von zufälligen Ereignissen bestimmt, nämlich den künftigen Entwicklungen der Marktpreise, und ist daher nicht mit Sicherheit vorhersagbar. Das zu ermittelnde Marktrisiko kann jeweils nur mit einer genügend großen Wahrscheinlichkeit abgeschätzt werden.
Die Gesellschaft darf – vorbehaltlich eines geeigneten Risikomanagementsystems – für Rechnung des Fonds in jegliche Derivate investieren. Voraussetzung ist, dass die Derivate von Vermögensgegenständen abgeleitet sind, die für den Fonds erworben werden dürfen, oder von folgenden Basiswerten:

- *Zinssätze*
- *Wechselkurse*
- *Währungen*
- *Finanzindices, die hinreichend diversifiziert sind, eine adäquate Bezugsgrundlage für den Markt darstellen, auf den sie sich beziehen, sowie in angemessener Weise veröffentlicht werden.*

Hierzu zählen insbesondere Optionen, Finanzterminkontrakte und Swaps sowie Kombinationen hieraus.

4.8. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Gemäß der Anlagerichtlinien der Merck Finck Stiftungsfonds ist das Investieren in Investmentfonds möglich. Sowohl auf der Aktienseite, als auch auf der Rentenseite werden Fonds zur besseren Diversifikation und zur Abdeckung von Märkten, die intern nicht abgedeckt sind, verwendet.

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?[5]

Das Nachhaltigkeitsrisiko gilt für alle Investitionen. Im Dezember 2020 definierte der Vorstand der Quintet Group die Risikobereitschaft für ESG-(Nachhaltigkeits-)Risiken wie folgt: "Die Gruppe erkennt die Bedeutung der Umsetzung eines ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatzes und der Integration von ESG-Faktoren in die Anlageaktivitäten an, sei es auf eigene Rechnung oder im Auftrag von Kunden." Die laufende Überwachung von Investitionen erfolgt über das Quintet Investment Universe - die Liste, die allen Unternehmen innerhalb von Quintet gemeinsam ist und die die Menge aller validierten Wertpapiere darstellt, die in diskretionären Portfolios verwendet oder beraten werden können. Die Überwachung von Einzeltiteln und festverzinslichen Wertpapieren unterliegt einer kontinuierlichen Überwachung.
(i) Daten. Das Management von Nachhaltigkeitsrisiken wird durch die Nutzung von externen fachkundigen Informationsquellen unterstützt, um Nachhaltigkeitsrisiken zu identifizieren, zu bewerten und zu überwachen.
(ii) Prozess. Das Nachhaltigkeitsrisikomanagement ist in den Rahmen für Investitionen und Investitionsrisiken integriert, wobei die erste und zweite Kontrollinstanz unterschiedliche Verantwortlichkeiten haben.
(iii) Infrastruktur. Externe Experten für Nachhaltigkeitsforschung und -daten werden in die Informationssysteme aufgenommen und den Mitarbeitern für Investitionen und relevante Risiken zur Verfügung gestellt.
(iv) Anpassung. Da sich Nachhaltigkeitsrisiken ändern können, werden unsere Modelle und Prozesse ständig aktualisiert. Eine kontinuierliche Schulung der Mitarbeiter in den Bereichen Anlagen und Risiken ist notwendig. Quintet führt Mitarbeiterschulungen zu Nachhaltigkeitsthemen durch, und die Verteidigungslinien von Quintet überwachen und verfolgen die Teilnahme und den Abschluss.
(v) Berichterstattung. Es wurden wichtige Risikoindikatoren festgelegt, über die dem Risikoausschuss des Verwaltungsrats vierteljährlich Bericht erstattet wird. Es wurden relevante Auslöseschwellen und Schwellenwerte festgelegt, die auf der Grundlage der vom Vorstand von Quintet geäußerten Risikobereitschaft neu bewertet werden.

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Anhand eines gewichteten ESG Risk Ratings.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?[6]

Um nachhaltige Überlegungen in den Research- und Portfoliomodellierungsprozess zu integrieren, sind qualitativ hochwertige und bewertbare Daten unerlässlich. Wir haben

[5] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung
[6] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

Nachhaltigkeitsprofile für Tausende von Unternehmen erstellt, indem wir uns auf führende Rahmenwerke wie das Sustainable Accounting Standards Board, internes Fachwissen und vertrauenswürdige Datenlieferanten gestützt haben.

Die Profile heben die Unterschiede zwischen der Nachhaltigkeit der Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens hervor und zeigen, wie gut es seine wichtigsten Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen managt. Danone zum Beispiel ist in der verpackten Lebensmittelindustrie tätig, die mit einigen grundlegenden Nachhaltigkeitsherausforderungen konfrontiert ist, wie Nährstoffgehalt, Wasserrisiken, Einwegplastik und Tierschutz. Das Unternehmen steuert seine Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen jedoch sehr gut und kann eine beeindruckende Bilanz bei Themen wie Produktqualität, Einsatzmaterial und Entsorgungspraktiken sowie Lieferkettenmanagement vorweisen.

Die Profile enthalten außerdem:
-eine Zusammenfassung der jüngsten Kontroversen - unvorteilhafte Vorfälle, die an die Öffentlichkeit gelangt sind;
-eine Reihe gängiger Statistiken zu Geschlechtervielfalt, Kohlendioxidemissionen und Wasserentnahme - dargestellt mit alltäglichen Entsprechungen (z. B. Flüge für Kohlendioxidemissionen); und
-ob das Unternehmen an allgemein in Frage gestellten Aktivitäten beteiligt ist, z. B. an der Produktion von Kraftwerkskohle oder Atomwaffen.
Wir nutzen die Profile, um uns einen Überblick über die Nachhaltigkeit von Unternehmen zu verschaffen und wichtige Fragen zu beantworten, wie z. B. "Ist das Unternehmen in der Kraftwerkskohle tätig?" oder "Wie hoch ist der Frauenanteil im Managementteam?".

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Der Prozess wird den Anlegern in Form einer schriftlichen Fondspräsentation erläutert und im Rahmen von Kundengesprächen präsentiert. Zudem wird in Präsentationsunterlagen und Kundengesprächen aktiv auf den Europäischen SRI Transparenz Kodex verwiesen, über den sich Anleger detailliert über das Nachhaltigkeitsmanagement des Fonds informieren können.

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?[7]

Nein. Es findet keine Stimmrechtsausübung und Engagement-Politik auf Fondsebene statt.

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.

[7] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l’Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 190 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 3799 83 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstr. 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.